



30. Sitzung / XII Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod

Ergebnisprotokoll

über die am Dienstag, 19.03.2024, um 20.00 Uhr, im Bürgerhaus Romrod, Zeller Str. 11, stattgefundene, öffentliche Sitzung der am 14.03.2021 gewählten Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod.

Anwesend:

Stimmberechtigt

1. CDU/FWG Fraktion:

Christiane Schlitt
Kai Habermann
Dr. Tobias Schmitt
Mathias Lukes
Maximilian Kraußmüller
Nico Ling (ab 20.25 Uhr zu TOP 1)
Katharina Kornmann 7

2. SPD Fraktion:

Sigrid Nebel
Horst Blaschko
Willy Eifert
Jürgen Mühlberger 4

Bürgermeister: Hauke Schmehl

Magistrat: Thilo Naujock
Matthias Schuster
Jörg Gaudl
Christian Krüger

entschuldigt fehlen:

Stadtverordnete: Christian Gläser, Christof Croonenbrock, Marius Gemmer, Eckhard Baumgarten

Magistrat: Klaus Schäfer

Schriftführer/in: Simone Müller

Erledigung

TOP Art* Ergebnisse

1	F	Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.</p> <p>Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung, die öffentliche Bekanntmachung am 13.03.2024 in der Oberhessischen Zeitung und auf der Homepage der Stadt Romrod sowie die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Einwendungen gem. § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung gegen die Richtigkeit der Niederschrift zur 29. Sitzung vom 20.02.2024 wurden nicht erhoben.</p>
2	I	Bericht aus dem Magistrat und aktuelle Fragestunde
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl für den Bericht aus dem Magistrat.</p> <p>Genehmigung Haushalt 2024</p> <p>Die in der letzten Stadtverordnetensitzung beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen der Stadt Romrod für das Haushaltsjahr 2024 wurde zwischenzeitlich durch die Kommunalaufsicht genehmigt. Gemäß § 50 Abs. 3 HGO ist die aufsichtsbehördliche Genehmigung den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung in vollem Wortlaut zur Kenntnis zu geben. Das Genehmigungsschreiben der Kommunalaufsicht vom 07.03.2024 ist der Stadtverordnetenversammlung sowie dem Magistrat am 14.03.2024 per E-Mail zugegangen. Die öffentliche Auslegung endet am 29.03.2024, somit ist der Haushalt 2024 danach rechtsgültig.</p> <p>Bewilligungsbescheid 2024 für das Mehrgenerationenhaus Romrod</p> <p>Der Bewilligungsbescheid vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben für die Förderung des Mehrgenerationenhauses im Jahr 2024 ist am 07.03.2024 eingegangen. Es wurde eine Projektförderung in voller Höhe von 40.000 € bewilligt. Die Stadt Romrod übernimmt die Kofinanzierung in Höhe von 10.000 €.</p> <p>Bewilligungsbescheide Sonderförderprogramm „Sirenen in Hessen“</p> <p>Die 5 Zuwendungsbescheide über jeweils 5.000 € für die beantragte Sirenenförderung sind am 04.03.2024 eingegangen. Die Modernisierung der Sirenen muss bis Ende 2025 abgeschlossen sein.</p> <p>Öffnung Rathaus und verbesserte Erreichbarkeit der Stadtverwaltung</p> <p>Die Stadt Romrod setzt einen klaren Fokus auf die Verbesserung der Bürgernähe und Servicequalität. Aus diesem Grund hat die Verwaltung beschlossen, ab sofort die Verwaltungstür während der Öffnungszeiten wieder zu öffnen. Darüber hinaus wird die IT-Abteilung in Kürze ein Web-Tool auf der Homepage der Stadt Romrod einrichten, um Online-Terminvereinbarungen zu ermöglichen. Die Wiedereröffnung der Verwaltungstür und</p>

die Einführung des Web-Tools für Online-Terminvereinbarungen sollen den Bürgerinnen und Bürgern von Romrod einen einfacheren und effizienteren Zugang zu den Dienstleistungen der Stadtverwaltung bieten. Die Stadt Romrod ist bestrebt, die Kommunikation und Interaktion mit den Bürgerinnen und Bürgern kontinuierlich zu verbessern und einen serviceorientierten Ansatz zu verfolgen.

Bauleitplanung der Stadt Romrod, Stadtteil Zell, Bebauungsplan „Islandpferdehof Hainbuche“ in Zell

Die Vorhabenträgerin hat die Gremien der Stadt Romrod zu einem Ortstermin am gestrigen Montag, 18.03.2024 eingeladen, um die bestehende Örtlichkeit kennenzulernen und eine Vorstellung der Planunterlagen durch das Planungsbüro zu erhalten. Heute fand ein weiterer Ortstermin für die anliegenden Nachbarn des Islandpferdehofes statt, an welchem auch Bürgermeister Schmehl und einige Vertreter der Gremien teilgenommen haben. Die Bauleitplanung befindet sich nach wie vor im Geschäftsgang der Gremien.

Vereinbarung VB-Kreis betr. Kostenerstattung zur Flüchtlingsunterbringung

Es wurde mit dem Vogelsbergkreis eine „Vereinbarung zur angemessenen Kostenerstattung für die Unterbringung geflüchteter Ausländer/innen in kommunalen Unterkünften“ unterzeichnet. Diese sieht eine Tagessatz-Pauschale von 12,50 € pro geflüchteter Person vor und ist bis 31.12.2024 befristet.

Verkehrsinfrastrukturförderung in Hessen - Programmzusage 2024 für das Förderprogramm der Nahmobilität

Die Programmzusage 2024 für das Förderprogramm der Nahmobilität von HessenMobil ist am 22.02.2024 eingegangen. Die Bescheiderteilung ist laut HessenMobil im April 2024 vorgesehen. Mit der Verkehrsinfrastrukturförderung soll der Neubau einer Rad- und Fußgängerbrücke über die Antrift und der Ausbau von 2 Radwegteilstücken erfolgen. Für die Planungskosten wird mit einer Förderquote von 70 bis 90 % gerechnet. Die Kosten für die Durchführung der Maßnahmen wurden im Haushalt mit 180.000 € veranschlagt. Hierfür wird ein weiterer Förderantrag mit einer Förderquote von 50% gestellt.

In diesem Zug beantwortet Bürgermeister Hauke Schmehl die schriftliche Anfrage des Stadtverordneten Horst Blaschko vom 08.03.2024 an den Magistrat zur Brücke über die Antrift, welche Bestandteil des vorgenannten Förderprogramms Nahmobilität ist:

- 1.) ***Bis zu welchem Zeitpunkt wird die Brücke wieder instandgesetzt?***
Antwort Bgm. Schmehl: Der jetzige Zeitplan sieht vor, dass die Förderzusage für die Planung der Brücke (voraussichtlich im April 2024) abgewartet werden muss. Danach ist die Vergabe der Planung (voraussichtlich Ende Mai / Anfang Juni 2024) vorgesehen. Nach Abschluss der Planung ist eine Förderbeantragung für die Baudurchführung vorgesehen und die Ausschreibungen hierfür müssen erstellt werden. Ein genauer Zeitpunkt der Instandsetzung der Brücke kann somit nicht genannt werden. Ziel ist eine Umsetzung noch in diesem Jahr.
- 2.) ***Warum wurden beiderseits ca. 150 m vor der Brücke Verbotsschilder aufgestellt, welche den weiteren Durchgang verbieten?***

Antwort Bgm. Schmehl: Das Verbotsschild wurde oberhalb der Brücke aufgestellt, dass man frühzeitig erkennen kann, dass die Brücke derzeit gesperrt ist.

3.) Warum wurde der Übergang über die Brücke nicht durch eine entsprechende Sperrvorrichtung direkt an der Brücke verhindert?

Antwort Bgm. Schmehl: Weil ein Verbotsschild ausreichend ist. Sofern eine gänzliche Absperrung gewünscht wird, kann dies noch erfolgen.

4.) Ist die Tragfähigkeit der Brücke derzeit für Fußgänger ausreichend?

Antwort Bgm. Schmehl: Die Tragfähigkeit der Brücke für Fußgänger kann nicht gewährleistet werden, weshalb die Brücke für Fußgänger mit entsprechendem Verkehrszeichen gesperrt ist.

Es folgt die aktuelle Fragestunde:

Sachstand Feuerwehr

Es gibt derzeit keinen neuen Sachstand, da sich der Magistrat, der Stadtbrandinspektor und die Bauabteilung derzeit noch im gegenseitigen Austausch befinden. In Kürze wird eine Wehrführersitzung dazu stattfinden, um das weitere Vorgehen gemeinsam zu erörtern.

3 B/e Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Romrod (geänderte DS 03/2024)

Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses, Herrn Dr. Tobias Schmitt.

Herr Dr. Schmitt berichtet aus den letzten HFA-Sitzungen vom 06.02.2024 und 12.03.2024 und gibt dem Plenum die Beschlussempfehlung bekannt. Das Abstimmungsergebnis im HFA war 4 Zustimmungen und 1 Enthaltung.

Beschlussempfehlung HFA:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Romrod empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod den vorliegenden Entwurf der Neufassung der Hauptsatzung gemäß der geänderten Drucksache 03/2024 zu beschließen.

Beide Fraktionen nehmen Stellung zur vorgelegten Drucksache.

Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zu folgender Abstimmung auf:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Romrod gemäß beigefügtem Entwurf.

BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG		
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung
15	11	11	0	0

4	B/e	Gründung der EnergieRomrod GmbH – Vorstellung der Markterkundung (DS 04/2024)															
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache 04/2024 und beantwortet die Rückfragen des Parlaments.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über die Drucksache 04/2024 auf:</p> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod nimmt die vorgestellte Markterkundung sowie die vorliegenden Stellungnahmen der Institutionen und Verbände zustimmend zur Kenntnis.</p> <table border="1" data-bbox="379 633 1444 831"> <thead> <tr> <th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th> <th colspan="3">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <td>(gesetzl.) Mitgliederzahl</td> <td>davon anwesend</td> <td>dafür</td> <td>dagegen</td> <td>Stimm- haltung</td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15</td> <td>11</td> <td>11</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung	15	11	11	0	0
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung													
15	11	11	0	0													
5	B/e	Gründung der EnergieRomrod GmbH – Beschlussfassung Gesellschaftsvertrag (DS 05/2024)															
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an Bürgermeister Hauke Schmehl. Dieser erläutert die Drucksache 05/2024 und beantwortet die Rückfragen.</p> <p>Beide Fraktionen nehmen Stellung zur vorgelegten Drucksache.</p> <p>Die Rückfrage zur Zusammensetzung der Gesellschafterversammlung der zu gründenden EnergieRomrod GmbH wird den Stadtverordneten im Nachgang zur Sitzung noch beantwortet.</p> <p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über die Drucksache 05/2024 auf:</p> <p>Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Romrod beschließt, den Gesellschaftsvertrag unter Berücksichtigung der Anmerkungen des Hessischen Städte- und Gemeindebundes wie vorgelegt abzuschließen und die EnergieRomrod GmbH zu gründen.</p> <table border="1" data-bbox="379 1480 1444 1677"> <thead> <tr> <th colspan="2">BESCHLUSSFÄHIGKEIT</th> <th colspan="3">ABSTIMMUNG</th> </tr> <tr> <td>(gesetzl.) Mitgliederzahl</td> <td>davon anwesend</td> <td>dafür</td> <td>dagegen</td> <td>Stimm- haltung</td> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>15</td> <td>11</td> <td>11</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG			(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung	15	11	11	0	0
BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG															
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung													
15	11	11	0	0													
6	B/e	Behebung Engpass Kinderbetreuung in der Ev. Kindertagesstätte Romrod (F-Antrag der CDU/FWG-Fraktion Nr. 01/2024)															
		<p>Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt übergibt das Wort an den Fraktionsvorsitzenden der CDU/FWG-Fraktion, Kai Habermann. Dieser erläutert den F-Antrag.</p> <p>Hintergrund des F-Antrages sind fehlende Kita-Plätze ab Ende dieses Jahres, sodass im nächsten Jahr voraussichtlich 21 Kinder unter 3 Jahren keinen Platz in der Ev. Kita</p>															

Romrod bekommen können. Darüber hinaus wird sich das Problem auch auf die nächsten Jahrgänge verlagern, so dass ein dringender Handlungsbedarf besteht. Aus diesem Grund stellt die Fraktion den vorliegenden F-Antrag.

Bürgermeister Hauke Schmehl nimmt Stellung zum F-Antrag 01/2024.

Angesichts der steigenden Nachfrage nach Betreuungsplätzen für U3-Kinder in Romrod ist die Stadt Romrod mit der dringenden Notwendigkeit konfrontiert, angemessene Räumlichkeiten zu finden, um dieser Nachfrage gerecht zu werden. Aus diesem Grund ist aktuell auch die Erweiterung des Kindergartens durch Umbau der Verwaltung in Planung. Da für die U3-Kinder in der Kita aktuell keine Räumlichkeiten mehr zur Verfügung stehen, ist angedacht, die Kinder bis zur Umsetzung der Umbaumaßnahmen in anderen Liegenschaften unterzubringen.

Nach eingehender Überlegung im Magistrat stellt sich das evangelische Gemeindehaus für die Erweiterung der U3 Kindergartenbetreuung als optimale Möglichkeit heraus. Aus diesem Grund wurde der EV. Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Romrod angefragt, ob die Möglichkeit besteht, das evangelische Gemeindehaus in Romrod für die Unterbringung von U3 Kindergartenkinder nutzen zu können. Es wurde bereits ein Gesprächstermin mit dem Kirchenvorstand und der Kindergartenleitung Ende März vereinbart.

Wir möchten es jungen Familien ermöglichen, ihre Kinder weiterhin in Romrod unterbringen zu können und nicht auf andere Städte und Gemeinden ausweichen zu müssen. Es wird angestrebt, bis zum Herbst dieses Jahres eine Lösung zu finden.

Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt ruft zur Abstimmung über den F-Antrag auf:

Beschlussempfehlung:

Der Magistrat der Stadt Romrod wird beauftragt, kurzfristig eine weitere Gruppe im Kindergarten oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten einzurichten, um ausreichend Kindergartenplätze zur Verfügung stellen zu können.

BESCHLUSSFÄHIGKEIT		ABSTIMMUNG		
(gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimm- haltung
15	11	11	0	0

7 **I** **Verschiedenes**

Stadtverordnetenvorsteherin Christiane Schlitt gibt die nächsten Gremientermine bekannt:

Termine und Ankündigungen:

- ✓ 16.04.2024 HFA und/oder B+U Sitzung
- ✓ 14.05.2024 Stadtverordnetensitzung
- ✓ 15.05.2024 Bürgerversammlung

Bürgerversammlung

Bürgermeister Schmehl teilt mit, dass dem Wunsch nach mehr als einer Bürgerversammlung / Jahr gerne nachgekommen wird und künftig zwei Bürgerversammlungen / Jahr angestrebt werden. Aus diesem Grund findet die erste Bürgerversammlung in diesem Jahr am 15. Mai 2024 statt. Die Einladung aller Bürgerinnen und Bürger folgt im April.

		<p>Stadtradeln 2024</p> <p>Die Stadt Romrod hat sich auch in diesem Jahr wieder zur Aktion „Stadtradeln“ angemeldet. Diese beginnt Ende Mai 2024 (der genaue Starttermin wird noch bekannt gegeben) und geht über 3 Wochen.</p> <p>Frühlingsprogramm Mehrgenerationenhaus</p> <p>Das Frühlingsprogramm des Mehrgenerationenhauses mit vielen attraktiven Programmpunkten und Aktionen ist online unter www.romrod.de eingestellt und kann ab sofort abgerufen werden.</p> <p>Bürgerbus</p> <p>Es wird angestrebt, nach Ostern den Regelbetrieb des Bürgerbusses aufzunehmen.</p> <p>Aktion „Sauberhaftes Hessen“</p> <p>Am 20.04.2024 findet die Aktion „Sauberhaftes Hessen“ aller Ortsbeiräte statt. Weitere freiwillige Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.</p> <p>Reinigung der Gehwege</p> <p>Es wird angeregt, die Gehwege in Romrod, welche im Zuge der Bauarbeiten zum Breitbandausbau mit feinkörnigem Splitt versehen wurden, baldmöglichst abzukehren.</p>
--	--	--

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Romrod, den 19.03.2024

Tag der Offenlegung: 25.03.2024

(Christiane Schlitt - Stadtverordnetenvorsteherin)

(Simone Müller- Schriftführerin)